

## Ostalbkreis und Staatliches Schulamt Göppingen besiegeln Kooperation



Leitender Schulamtsdirektor Hans-Jörg Polzer (links) vom Staatlichen Schulamt Göppingen und Landrat Klaus Pavel unterzeichnen im Aalener Landratsamt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit des Schulamts mit der Kreisverwaltung.

**Schon seit Jahren arbeiten die Kreisverwaltung und das Staatliche Schulamt eng zusammen. Jetzt besiegelten Landrat Klaus Pavel und Leitender Schulamtsdirektor Hans-Jörg Polzer diese Kooperation im Aalener Landratsamt mit einer schriftlichen Vereinbarung.**

Darin verpflichten sich Kreis und Schulamt zu gegenseitiger Beratung und Information in allen wesentlichen Angelegenheiten der Schulträgerschaft und Aufsicht. „Was bisher bereits selbstverständlich war, bringen wir nun ergänzend im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu Papier“, erklärt Landrat Klaus Pavel, denn in den Jahren 2005 bis 2008, als das Schulamt nach der Verwaltungsreform Teil des Landratsamts war, sei die immer schon gute Zusammenarbeit noch enger und vertrauensvoller geworden. Die Bandbreite der Themen ist dabei immens. Schulamt und Ostalbkreis wirken nicht nur bei der Einrichtung oder Unterhaltung öffentlicher Schulen zusammen, sondern haben vor allem in den Bereichen Jugendhilfe und -bildung, Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention, psychologische Beratung oder bei der Schülerbeförderung enge Anknüpfungspunkte. Darüber hinaus wurden gemeinsam Projekte und Programme entwickelt wie etwa das PROJEKT ZUKUNFT zur Förderung der Ausbildungsreife und zur vertieften Berufsorientierung von Hauptschülern in den Klassen 8 und 9. Die frühkindliche Bildung und Frühförderung zählt ebenso zu den gemeinsamen Aktivitäten wie die jährliche Verleihung des Hauptschulpreises und die Auszeichnung der besten Haupt-, Werkreal- und Realschüler oder die Organisation der Schulkunstaussstellungen. „Wir sind in regelmäßigem Kontakt auf allen Ebenen“, betont Landrat Pavel und verweist auf das jüngste gemeinsame Projekt, nämlich die Einrichtung eines Bildungsbüros und die Durchführung eines Bildungsmonitorings im Ostalbkreis.

**Ihre Ansprechpartnerin: Susanne Dietterle, Pressereferentin** Tel.: 07361 503-1312

